

Ehemalige Chefs geben Tipps

Wirtschaftssenoren Wesermünde: In neun Monaten zehn Geschäftsideen geprüft

WOLLINGST. Zehn Geschäftsideen in neun Monaten geprüft: Das ist die Bilanz der Wirtschaftssenoren Wesermünde, die gestern in Wollingst tagten. Nun freuen sich die 16 Chefs im Ruhestand auf neue Herausforderungen.

Jeder und jede, die ein Geschäft eröffnen wollen oder schon mitten im Wirtschaftsleben stehen, können diese Senioren rufen. Sie bieten ihre ehrenamtlichen Dienste nicht nur vor der Eröffnung, sondern auch bei geplanten Investitionen oder in Krisen an. Bei der Beratung schauen sie nicht auf die Uhr, behalten sich aber vor, Unkosten

geltend zu machen. Sie achten auf Faktoren wie das liebe Geld, Tragfähigkeit des Plans, persönliche Eignung des Unternehmers.

Bei dieser Beratung aus Erfahrung kann sogar herauskommen, dass der Unternehmer in spe doch lieber die Finger von seinem Vorhaben lässt, weil er zur Erkenntnis kommt, dass er sich damit ins Unglück stürzen würde.

„Auch dann betrachten wir die Beratung als Erfolg“, betonte der Schiffdorfer Bürgermeister Klaus Wirth, der sich mit seinen Amtskollegen Susanne Puvogel aus Hagen, Ulf Voigts aus Beverstedt und Detlef Wellbrock aus Lox-

stedt über die ersten zehn Fälle informieren ließ. Zwei sind auf dem Wege der Realisierung, ein dritter wird in Kürze vorgestellt, wie Dieter Pleyn ankündigte, der die Regie bei den Wirtschaftssenoren und in Loxstedt die kommunale Wirtschaftsförderung führt. Die Bürgermeister machten deutlich, dass sich die Wirtschaftssenoren gern kreisweit ausbreiten würden. „In Bad Berkesa soll es ja auch erfahrene Leute geben“, frotzelte Wirtschaftssenior Uwe Scheper. Kontakt über die Rathäuser oder Dieter Pleyn (☎ 047 44/48 12). (fix)

www.wirtschaftssenoren-wem.de



Beratung aus Erfahrung bieten die Wirtschaftssenoren Wesermünde Existenzgründern und Unternehmern in den vier Samt- und Einheitsgemeinden Hagen, Beverstedt, Loxstedt und Schiffdorf an.

Foto fix